Newsletter
Stifter-Initiative Nürnberg

18.5.2018, 5/2018

Erster Rückblick auf den Deutschen Stiftertag, 15. – 18. Mai 2018 in Nürnberg

Besucherrekord mit 2.000 offiziellen Teilnehmer/-innen!
Das freut nicht nur den veranstaltenden Bundesverband Deutscher Stiftungen, sondern auch die gastgebende Stadt, die sich für die gute Zusammenarbeit bei Ralf Gigerich und seinem Team bedanken möchte.

Die lokal-regionalen Beiträge:
Auftakt-Empfang zum Deutschen Stiftungstag durch die Stadt Nürnberg (Dienstag, 15.5.): Begrüßung durch Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly, durch den Bundesverband-Präsidenten Prof. Dr. Michael Göring und die Preisverleihung an die Träger des 5. Nürnberger Stifterpreises, Margit Grüll und Mathias Schmidt (Laudatio: Stadtkämmerer Harald Riedel). Dazu Musik von Yogo Pausch und Hilde Pohl, Bratwürste und Vegtarisches… Unter den rund 500 Teilnehmer/-innen neben den ersten Gästen des Stiftungstages auch viele Nürnberger.
Lokale Stifter-Initiativen und Stiftungs-Netzwerke (Mittwoch, 16. Mai): Mit: Monika Nickles (Geschäftsführung Stifterinitiative Erlangen, Stadt Erlangen), Ralf Gabriel (MünchnerStiftungsFrühling / Münchner Kultur GmbH), Dr. Uli Glaser (Stifter-Initiative Nürnberg) sowie Beispielen aus dem gut besuchten Auditorium (Haus der Stiftungen Braunschweig, Berliner Stiftungswoche u.a.).
Stiftungen und Menschenrechte (Donnerstag, 17. Mai): Aus der nationalsozialistischen Vergangenheit folgert eine besondere Verantwortung für die zukünftig verstärkte Wahrung der Menschenrechte – Vorstellung der Nürnberger Initiativen mit einem sehr interessierten Publikum. Mit Helga Riedl (Projektleiterin im Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg, Stiftung „Nürnberg Stadt des Friedens und der Menschenrechte“), Petra Härtel (Head of Administration, International Nuremberg Principles Academy), Dr. Siegfried Zelnhefer (Leiter des Presseamts, Stadt Nürnberg)
Kulturelle Bildung und kulturelle Teilhabe als Thema für Stiftungen (Donnerstag, 17. Mai): Mit Helmut Gierse (Stiftung Persönlichkeit, Vorsitzender der Trägerversammlung MUBIKIN) und Dr. Michael Kläver (Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg), Dr. Uli Glaser (Sozialreferat Stadt Nürnberg) – Oliver Kapsarek von der Hypo-Kulturtiftung München war verhindert. Guter Input – bei den Teilnehmer/-innen war die Erschöpfung in diesem letzten Zeit-Fenster des Kongresses durchaus spürbar…
Aktive Mitwirkung und Gastgeberschaft: Unter anderem bei den Arbeitskreisen Bildung und Kommunale Stiftungen und deren Programm während des Stiftungstages.
Führung zur Nürnberger Stiftungsgeschichte (Freitag, 18. Mai): 75 Anmeldungen!
Weitere Führungen (16. bis 18. Mai): Im Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände, im Memorium, durch Nürnberger Altstadthöfe (durch den Vorsitzenden der Altstadtfreunde)…

Aktivitäten der Stifter-Initiative Nürnberg

Stiftungsseiten im Magazin „sechs + sechzig“ vom 7. Mai 2018
.In der Beilage der Gesamtauflage von Nürnberger Nachrichten und Nürnberger Zeitung erscheint viermal das Magazin „sechs + sechzig“ für „ältere selbstbewußte Menschen“. Darin ist die Stifter-Initiative mit vier

Info-Seiten vertreten – in der Mai-Ausgabe u.a. mit: Ratgeber zum Thema Stiften (diesmal mit Schwerpunkt Fiskus), Vorstellung der Partner der Stifter-Initiative Nürnberg, Proträt Margit Grüll, Bürgerbefragung zum Thema Stiftungen…

Bestellung möglich: Stiftungsseiten im Magazin „sechs + sechzig“
Wer die Beilagen vom Februar und/oder Mai verpasst hat, kann diese gerne (auch in höherer Stückzahl) per Antwortmail anfordern.

Das Jahresprogramm der Stifter-Initiative…
… für das Jahr 2018 (erweiterungen nicht ausgeschlossen) findet sich auf der Homepage unter: https://www.nuernberg.de/imperia/md/stifterinitiative/dokumente/jahresplan_2018.pdf

Stiftungen in Nürnberg und der Region

20 Beratungsstände von lokalen-regionalen Stiftungen…
… gab es beim Eröffnungsempfang des Deutschen Stiftungstages! Und dort viele Gespräche.

Unfallprävention „Mit Kinderaugen sehen“
Sicher aufwachsen! Der Verein Klabautermann e. V. setzt sich in Kooperation mit der Kinderchirurgie der Kinderklinik des Klinikums Süd mit dem Aufklärungsprogramm „Mit Kinderaugen sehen“ für mehr Sicherheit bei den Kindern und Jugendlichen durch Sensibilisierung der Eltern vor Unfällen im Alltag ein. Spenden und Förderung ermöglichen das Projekt. Infos: barbara.gerlach@klabautermann-ev.de

Stiften gehen in Deutschland und der Welt

European Youth Culture Award
Am 7. September 2018 wird zum zweiten Mal in Berlin der „European Youth Culture Award“ der Stiftung Respekt! vergeben. Gewinnen können ihn besonders innovative und partizipative Projekte, Initiativen und Einzelpersonen, die zum Thema Jugendkulturen & mit Jugendlichen gearbeitet oder geforscht haben. Einsendefrist für Nominierungen: 15. Juni 2018. eycablog.respekt-stiftung.de

Aktuelles von „Stifter-helfen“…
… unter: https://twitter.com/Stifter_helfen

Hilfsorganisationen und Maecenata Stiftung gründen Think Tank für Humanitäre Hilfe
Die humanitären Hilfsorganisationen Ärzte ohne Grenzen, Caritas international und Diakonie Katastrophenhilfe gründen gemeinsam mit der Maecenata Stiftung das „Centre for Humanitarian Action – Zentrum Humanitäre Hilfe (CHA)“. Das CHA wird am 2. Juli 2018 seine Arbeit in Berlin aufnehmen. Aus Sicht der drei Hilfsorganisationen, die seit vielen Jahren weltweit in der humanitären Hilfe aktiv sind, soll das CHA unabhängig von den Organisationen Grundsatzfragen der humanitären Hilfe wissenschaftsgestützt und anwendungsorientiert analysieren, diskutieren und vermitteln. Ziel ist es, in Kooperation mit anderen wissenschaftlichen Einrichtungen, die prinzipienorientierte internationale humanitäre Hilfe innovativ zu stärken. www.maecenata.eu

Spenden werden weniger
Immer weniger Menschen in Deutschland spenden Geld an gemeinnützige Organisationen. Dennoch bleibt das Spendenvolumen sehr hoch. Im vergangenen Jahr haben die Deutschen knapp 5,2 Mio. Euro an gemeinnützige Organisationen und Kirchen gegeben, teilt der Deutsche Spendenrat mit. Etwa 21 Mio. Menschen spendeten 2017 Geld, das sind gut eine Mio. weniger als im Vorjahr und so wenige wie noch nie seit 2005. Besonders auffällig zurückgegangen ist die Spenderzahl in der Altersgruppe der 40 – 49-jährigen – wenn auch die von ihnen gegebene Summe höher ist als früher. Die Zahlen stammen aus der „Bilanz des Helfens“. Die GfK befragt für die im Auftrag des Deutschen Spendenrats jährlich erscheinende Studie 10000 Personen zu ihrem Spendenverhalten. Waren es vor 12 Jahren noch 4,3 „Spendenakte“ pro Person, wie es die Forscher nennen, zählten sie 2017 bereits 6,9.

Rekorddividenden in Europa
Nach Schätzungen der Fondsgesellschaft Allianz Global Investors (GI) dürften europäische Unternehmen 2018 rund 323 Milliarden Euro an ihre Aktionäre ausschütten – so viel wie nie zuvor. Gegenüber dem Vorjahr käme dies einem Plus um 23 Milliarden Euro oder rund 8 % gleich.

Zehnstellig, mindestens – es gibt auf der Welt so viele Milliardäre wie noch nie
Eine Milliarde – wer so viele Dollar besitzt, schafft es damit nur gerade so in den Kreis jener weltweit 2208 Personen, die als Dollar-Milliardäre identifiziert wurden. Der reichste unter ihnen ist Amazon-Gründer Jeff Bezos mit 112 Milliarden Dollar Nettovermögen. Auf den Plätzen zwei und drei folgen mit Microsoft-Grunder Bill Gates und Investoren-Legende Warren Buffet alte Bekannte im Reichen-Ranking. 259 der aufgeführten Neumilliardäre haben ihr Vermögen selbst verdient. Wenn auch auf niedrigerem Niveau finden sich 256 Frauen in der Aufstellung, etwas mehr als jeder zehnte Eintrag also.

Karajans Schatz
Herbert von Karajan und Leo Kirch gründeten vor mehr als 50 Jahren eine Firma, die erst Cosmotel und dann Unitel hieß und eine weltweit führende Fernseh- und Kino-Produktions- und Vertriebsgesellschaft für klassische Musik ist. Das Prinzip von Unitel lautete ‚Das Beste ist uns gerade gut genug' und das Motto: ‚Wir produzieren für die Ewigkeit'. 2004 übernahm Jan Mojto das Unternehmen aus der Insolvenzmasse der Kirch-Gruppe. Jetzt bringt er den gesamten Unitel-Katalog in eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts ein, um sie der Nachwelt zu erhalten. Mit dem ORF gründete Unitel die Online-Plattform Fidelio, einer Art Netflix für Klassik. Mit den Erlösen der Stiftung wird der Bestand zugänglich gemacht und erhalten, ferner werden Musikerziehung und die Förderung junger Musiker finanziert.

Erschöpft vom Deutschen Stiftungstag und seinen Rahmenprogrammen:
Uli Glaser (mit herzlichem Dank an Miriam Högen und Martina Rudolph)

Weitere Informationen
Stifter-Initiative Nürnberg
c/o Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation der Stadt Nürnberg
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg
Tel.: 0911 / 231-2352
Fax: 0911 / 231-5202
Email: info@stifterinitiative.nuernberg.de
Internet: www.stifterinitiative.nuernberg.de